

Moderatoren und Referenten:

Bauer, Michael, Prof. Dr. med. Dr. rer. nat., Direktor Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl- Gustav- Carus, TU Dresden, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, Tel.: 0351 458 2772, Mail: Michel.Bauer@uniklinikum-dresden.de

Helmchen, Hanfried, Prof. (em.) Dr. med., ehem. Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Freie Universität Berlin

Kieß, Peter, Dr. jur., Vorsitzender Richter der 2. Zivilkammer, Landgericht Dresden, Lothringer Str. 1, 01069 Dresden, Tel.: 0351 446-0, Mail: peter.kiess@lgdd.justiz.sachsen.de

Messer, Thomas, Prof. Dr. med., Chefarzt der Danuvius Klinik Pfaffenhofen, Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Krankenhausstraße 68, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 08441 4059-0, Fax: -832, Mail: thomas.messer@danuviusklinik.de

Reuster, Thomas, Priv. Doz. Dr. med., Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Girbigdorfer Straße 1 - 3, 02828 Görlitz, Tel.: 03581 371801, Mail: psychiatrie@klinikum-goerlitz.de

Jung, Lars, Staatsschauspiel Dresden, Theaterstraße 2, 01067 Dresden, Tel.: 0351 49 1350

Wissenschaftliche Leitung:

Barth, Thomas, Dr. med., Ltd. Chefarzt, Klinik für Psychiatrie, Verhaltensmedizin und Psychosomatik, Klinikum Chemnitz gGmbH, Dresdner Str. 178, 09131 Chemnitz
Tagungssekretariat: Frau Moth, Tel.: 0371 333-10503, Fax: -502, Mail: j.moth@skc.de

Organisation:

Carl Gustav Carus Management GmbH, sie zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich, www.carus-management.de.

Kostenbeitrag (Bitte beachten Sie die geänderten Anmeldemodalitäten):

SWG-N-Mitglieder: 15,- €, Nicht-Mitglieder: 40,- €. Sie können vor der Veranstaltung der SWGN beitreten (Kosten/Jahr: 25,- €). Die SWGN versteht sich als sächsische Fachvertretung für Psychiater, Neurologen, Psychotherapeuten und Kinder-/Jugendpsychiater.

Tagungsort:

Dorint Hotel Dresden, Grunaer Str. 14, 01069 Dresden; Tel.: 0351 4915-0 oder reservierung.dresden@dorint.com

Zertifizierung:

Die Zertifizierung ist beantragt, bitte bringen Sie Ihre **Barcode-Etiketten** mit.

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung:

Aristo Pharma GmbH 750 €

Janssen-Cilag GmbH 500 €

Recordati Pharma GmbH 500€



Herbsttagung 2019

Programm

NOTFÄLLE IN DER PSYCHIATRIE



Freitag/Samstag, den 15./16.11.2019

DORINT HOTEL DRESDEN

Liebe Mitglieder der SWGN, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie im Namen des Vorstandes wieder zu unserer Herbsttagung einladen zu dürfen. Wir werden uns mit „NOTFÄLLEN IN DER PSYCHIATRIE“ auseinandersetzen, ein zentrales und immer (wieder) aktuelles Thema unseres Faches.

In einem Kernbereich, der für Patienten häufig eine erste Erfahrung mit uns darstellt, haben juristische Entscheidungen zu kontroversen Diskussionen und einer fachlichen und wissenschaftlichen Renaissance des Themas geführt. Eine verstärkt auf Eigenverantwortung und Wahrung der Patientenrechte orientierte Rechtsprechung muss restriktiven Maßnahmen gegenüber Patienten kritisch begegnen. Bei strenger Anwendung, auch i. R. psychiatrischer Notfälle, führen Fragen zu Berechtigung und Dauer von „fürsorglichem“ Zwang (Unterbringung, Fixierung, Medikation gegen/ ohne den Willen des Patienten) und zum Umgang mit Willenserklärungen jedoch auch zur Gefahr erneuter Ungleich- bzw. Nichtbehandlung psychiatrischer Patienten.

Uns stehen heute mehr therapeutische Optionen denn je zur Verfügung, evidenzbasierte Leitlinien, Aus- und Weiterbildungen, Deeskalations- und Kriseninterventions-techniken sowie wirksame Medikamente. Demgegenüber führt eine quasi operationalisierte („justizgeleitete“) Betonung des individuellen Patientenwillens zur berechtigten Sorge, dass die Behandlung chronisch psychisch kranker und nicht stabil einwilligungsfähiger Patienten sich verschlechtert, wo störungsbedingt Klarheit nicht bestehen kann und manche therapeutische Entscheidung „zwischen den Zeilen“ ausgehandelt wird und werden muss. Hier fehlen konsistente Regelungen des Gesetzgebers und eine breite gesellschaftliche Aufklärung und Diskussion.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, Ihnen als Eröffnungsredner Herrn Prof. (em.) Dr. H. Helmchen ankündigen zu dürfen, langjähriger Lehrstuhlinhaber und hochgeachteter Kliniker, Wissenschaftler und Ethiker der modernen Psychiatrie. Herr Prof. Dr. Th. Messer, viele Jahre Ko-Vorsitzender des Referats „Notfallpsychiatrie“ der DGPPN und federführender Autor der gleichnamigen S2k-Leitlinie (2019), wird Therapieoptionen bei psychiatrischen Notfällen darstellen. Dr. P. Kies, Vorsitzender Richter am Landgericht Dresden, wird zu spezifischen juristischen Fragen psychiatrischer Freiheitsbeschränkungen referieren. Dr. Th. Reuster, ich selbst und je ein Vertreter der Betroffenen und Angehörigen werden mit klinischen Anmerkungen und persönlichen Erfahrungen eine moderierte Podiumsdiskussion zum Thema einleiten.

Zu unserer Mitgliederversammlung (mit Wahl) laden wir Sie ein, Fragen unserer Fachgesellschaft zu besprechen und Wahlvorschläge einzubringen. Besonders freuen wir uns in diesem Jahr auf unseren gemeinsamen Abend und den „fachlichen“ Beitrag von Herrn Lars Jung vom Staatsschauspiel Dresden.

In der Hoffnung, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie auch in 2019 in Dresden begrüßen zu können, wünschen wir Ihnen eine entspannte Anreise. Wir freuen uns auf interessante fachliche Diskussionen und angenehme persönliche Begegnungen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Thomas Barth

Vorsitzender SWGN e. V. (i. A. des Vorstandes)

Freitag, 15.11.2019

Vorprogramm

14:30 – 15:30 Uhr

Treffen der Chefärzte sächsischer Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

15:35 – 16:30 Uhr

Beiratssitzung und Mitgliederversammlung des Sächsischen Weiterbildungsverbundes für Psychotherapie in der Psychiatrie (SWPP)

16:35 – 17:00 Uhr

Vorstandssitzung der SWGN

Programm

17:05 Uhr

Barth, Thomas (Chemnitz)
Begrüßung und Eröffnung

17:15 – 18:15 Uhr

Helmchen, Hanfried (Berlin)
Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie: Ethische Aspekte

18:20 – 19:20 Uhr

Mitgliederversammlung und Wahl 2019

Rahmenprogramm

ab 19:30 Uhr

Abendessen und kollegiales Zusammensein mit Lars Jung

Samstag, 16.11.2019

Programm

09:00 Uhr

Bauer, Michael (Dresden)
Begrüßung

09:05 – 09:50 Uhr

Messer, Thomas (Pfaffenhofen/Augsburg)
Notfalltherapie bei psychotischen u. depressiven Störungen

09:50 – 10:35 Uhr

Kieß, Peter (Dresden)
Betreuungsrichterliche Anmerkungen zu Zwangsmaßnahmen

10:35– 11:00 Uhr

Kaffeepause und Posterrundgang
(Schizophrenie, affektive Störungen, Suchterkrankungen, PKS)
- Poster sind über das Tagungssekretariat anzumelden -

11:00 – 11:15 Uhr

Reuster, Thomas (Görlitz): Psychisch krank, aber frei!?

11:15 – 11:30 Uhr

Barth, Thomas (Chemnitz): Daten zu FEM* in der Klinik

11:30 – 11:55 Uhr

N.N.: Erfahrungen von Patienten und Angehörigen

12:00 – 13:00 Uhr

Podiumsdiskussion: FEM* im Notfall

13:00 Uhr

Barth, Thomas (Chemnitz)
Resümee und Verabschiedung

* FEM: freiheitsentziehende Maßnahmen